

# Solarstrom im Quartier

Erneuerbare Energien spielen eine immer wichtigere Rolle für die Stromversorgung. Deshalb engagiert sich die BKW mit dem Technology Center an Forschungsprojekten und realisiert Pilotprojekte mit lokalen Partnern. Um herauszufinden, wie Fotovoltaikanlagen effizienter geplant werden können, um diese ins gesamte Energiesystem zu integrieren, lanciert die BKW in Wohlen bei Bern eine Pionieraktion. Hinter dem EU-Forschungsprojekt stehen neben der BKW noch 14 weitere Partner aus Europa.

*«Je mehr Leute eines Quartiers beim Projekt mitmachen, desto günstiger wird die Solaranlage.»*

Je mehr Leute eines Quartiers beim Projekt mitmachen, desto günstiger wird die einzelne Solaranlage und desto besser lässt sie sich in die bestehenden Netzkapazitäten einplanen. «Es kostet weniger, wenn man sieben Anlagen am gleichen Ort baut, als wenn man sie quer über das Land verteilt installieren muss», sagt Projektleiter Ralph Waldmeier. Die BKW stellt als Vermittlerin den Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern her und zeigt ihnen die heutigen Möglichkeiten der Fotovoltaik auf. Die Berner Fachhochschule wird das Projekt begleiten und den Zustand der Anlagen laufend beobachten.

Vielleicht komme man zum Schluss, dass man die Anlagen in 20 bis 30 Jahren abbaut und ihnen auf einer Freifläche ein zweites Leben schenkt – und sie erst danach rezykliert, sagt Waldmeier. «So können wir die ohnehin fantastische Nachhaltigkeit von Fotovoltaikanlagen zusätzlich erhöhen.»



Mehr Informationen dazu finden Sie unter  
[www.circusol.eu](http://www.circusol.eu)